

Leistungsverzeichnis

Im Leistungsverzeichnis werden folgende Punkte aufgeschrieben: Erhebung des kompletten stationären Einzelhandels und Leerständen, die vom Einzelhandel genutzt werden könnten. Zu erheben sind insbesondere Lage, Sortimente, Flächen. Es soll ein schriftliches Gutachten erstellt werden mit Darstellung und Analyse der erhobenen Daten. Es soll dazu noch ein Vergleich zu der Erhebung von 2016 durchgeführt werden. Dazu werden Kaufkraft, Nachfragevolumen, Umsatzzahlen, Aussagen zur Einzelhandelszentralität und Verkaufsflächen analysiert.

Es wird eine Schulung zur Datenerhebung für den Landkreis Hameln-Pyrmont durchgeführt, die die Daten mit eigenem Personal erheben wollen.

Abstimmungsgespräche vor Ort in Hannover oder per Videokonferenz sind möglich.

Optionen zu Datenübernahmen von den Städten Peine und Walsrode sind möglich. Aufgezeigt werden soll ob und wie das möglich ist. Die Daten sollen in das Gutachten eingebunden werden.

Eine übersichtliche Zeitplanung für den gesamten Ablauf bis zur öffentlichen Präsentation der Ergebnisse ist aufzustellen.

Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen mit den fachlichen Aufgaben, Qualifikationen, Abschlüssen und besonderen Kenntnissen, die für das Projekt relevant sind. Darstellung auch in einem Projektorganigramm.

Darstellung, wie Personalausfälle, insbesondere bei der Datenerhebung und Projektleitung, schnell gelöst werden sollen.

Die Personen, die die Daten vor Ort erheben, müssen die deutsche Sprache sicher beherrschen. Das gilt ebenso für die Mitarbeitenden, die mit dem AG kommunizieren werden.

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1	Konsensprojekt Großflächiger Einzelhandel Teil der Vergabeunterlagen ist das Preisblatt und dieses ist mit dem Angebot ausgefüllt einzureichen und enthält alle Positionen des Leistungsverzeichnisses. Hier ist jetzt nur der im Preisblatt definierte Gesamtpreis einzutragen.	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	<input type="text"/>

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Zur Bewertung der Punkte 1 bis 4 werden diese so eingeordnet, dass zusammen 100% bei herauskommt. Der Preis fließt in die Qualitätskriterien noch nicht ein.

Erst im nächsten Schritt über die Rechnung der vereinfachten Richtwertmethode werden die Leistungspunkte durch den Gesamtpreis geteilt. Diese Vorgehensweise lässt dann den Preis u. die Leistungspunkte immer mit jeweils 50% in die Gesamtwertung eingehen.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis Der Gesamtpreis geht nachher über die Anwendung der vereinfachten Richtwertmethode zu 50% in die Gesamtbewertung ein. Die Leistung (Punkte 1 bis 4) werden zum Preis ins Verhältnis gesetzt.		50 %
2	Qualität		50 %
2.1	Projekteinschätzung und Herangehensweise Inhaltliche Darstellung von Grundsatzüberlegungen und Herangehensweise zur Umsetzung des Vorhabens		50 %
2.2	Darstellung zur Organisation und Zusammenarbeit Aufzeigen der geplanten Organisation/ Zusammenarbeit mit Auftraggeber, Netzwerkpartnern und anderen Projektbeteiligten.		20 %
2.3	Qualität des Projektteams - Darstellung der Koordination, Verfügbarkeit d. Pers Darstellung der Koordination, der Verfügbarkeit und der örtlichen Präsenz der Personen (mit möglichen Vor-Ort-Terminen). Darstellung wie Personalausfälle - insbesondere bei der Datenerhebung und Projektleitung - schnell gelöst werden sollen.		20 %

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
2.4	Qualität des Projektteams - Vorstellung der Personen für das Projekt Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen mit fachlichen Aufgaben, Qualifikationen, Erfahrungen und besonderen Kenntnissen mit Projektorganigramm		10 %

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Nachlass in %:	<hr/>
	Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):	<hr/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):	<hr/>